

# ÖFFNUNG DER BÜRGERNAHEN BEREICHE WÄHREND DER CORONA- PANDEMIE - ARBEITSHILFE -

VERSION 1.0<sup>1</sup>

Sorgfaltspflichten für die Öffnung	<a href="#"><u>3</u></a>
Allgemeine Hinweise	<a href="#"><u>6</u></a>
Schutzmaßnahmen für Beschäftigte	<a href="#"><u>9</u></a>
Beschaffung von hygienischer Infrastruktur	<a href="#"><u>15</u></a>
Organisatorische Maßnahmen und Hinweise	<a href="#"><u>19</u></a>



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# SORGFALTPFLICHTEN FÜR DIE ÖFFNUNG

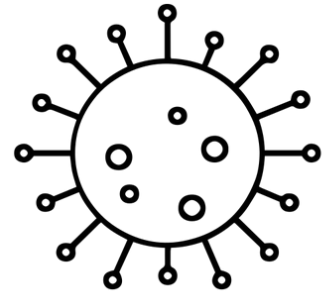
# Sorgfaltspflichten für die Öffnung

## Grundlage: § 11 der VO zum Schutz vor Neuinfektionen mit Coronavirus v. 24.04.2020

Es sind Sorgfaltspflichten bei der Öffnung von Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts, zur Sicherstellung der gesteigerten hygienischen Anforderungen und zur Vermeidung von Warteschlangen sowie sonstiger Ansammlungen von Menschen vorzunehmen.

Behörden mit Bürger/innen-Kontakt müssen auf Grundlage einer angepassten Gefährdungsbeurteilung sowie betrieblichen Pandemieplanungen Maßnahmen ergreifen und bei Öffnung gewährleisten.

Aufbauend auf dieser Darstellung ergeben sich für den bürgernahen Service des öffentlichen Dienstes der FHB die auf den folgenden Seiten dargestellten Konkretisierungen für die Praxis.





Freie  
Hansestadt  
Bremen

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Hygienemaßnahmen

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen gegen eine Übertragung des Coronavirus sind aus Sicht des Infektionsschutzes:



**Abstand halten** (mind. 1,5 m)



**Persönliche Hygiene**  
regelmäßiges Händewaschen +  
Hust- und Niesetikette

Kommunizieren Sie diese Maßnahmen regelmäßig an Ihre Mitarbeiter\*innen in der Dienststelle und weisen Sie auch in den Büros und Personalräumen auf die Abstandsregelungen hin. Auf der Seite der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) (BZgA) finden Sie Infografiken, die Sie downloaden und aushängen können.

### Piktogramme Hygienetipps



[infektionsschutz.de](#)  
www.infektionsschutz.de

BY-NC-ND

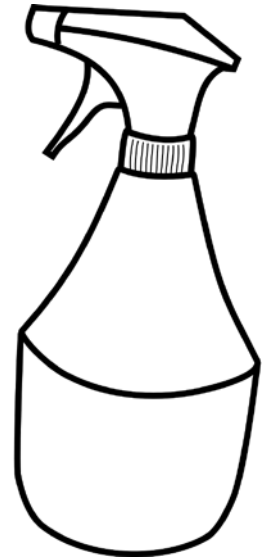
Bildquellen und weitere Informationen: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Übertragungswege Coronavirus

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Eine Desinfektion ist in der Regel nicht erforderlich, eine angemessene Reinigung mit den üblichen Reinigungsmitteln erscheint nach den gegenwärtigen arbeitsmedizinischen Erkenntnissen ausreichend.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie nähere Informationen zu Schutzmaßnahmen und organisatorische Empfehlungen für Dienststellen in bürgernahen Bereichen.

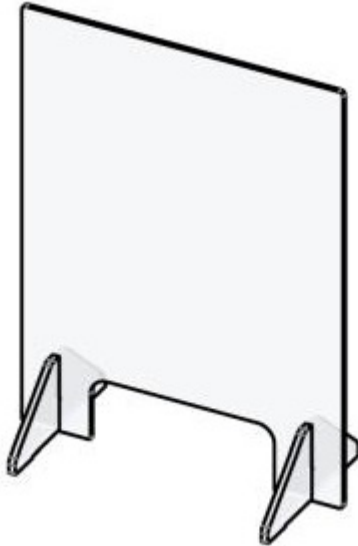




Freie  
Hansestadt  
Bremen

# SCHUTZMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE



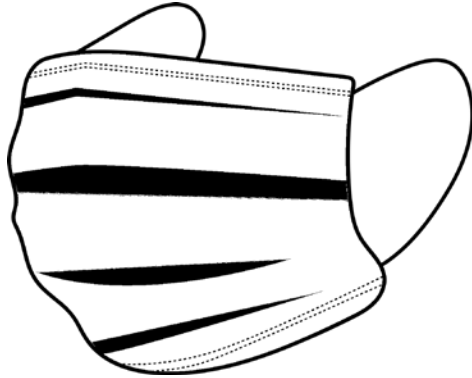


## Plexiglasscheiben als Spuck- und Niesschutz

Zum Schutz der Beschäftigten mit Publikumsverkehr wird der Einsatz von Plexiglasscheiben empfohlen. Diese können über den zentralen **Einkauf bei Immobilien Bremen** beschafft werden.

Eine Auswahl an verfügbaren Varianten (Aufsteller, abhängen von der Decke, ...) sind im **BreKat** zu finden.

Die Beschaffung umfasst neben den Scheiben auch die Montage der Scheiben durch den Lieferanten.

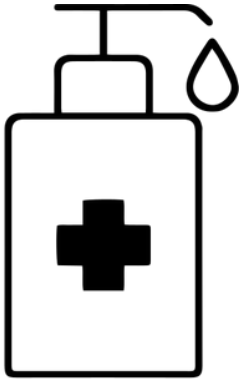


## Mund-Nasen-Schutz

Bei der Umsetzung der Infektionsschutz-Maßnahmen muss vorrangig der notwendige Mindestabstand (von mind. 1,5 m) sowie die persönliche Hygiene (regelmäßiges Händewaschen, Nies- und Hustenetikette) sichergestellt werden. **Mund-Nasen Bedeckungen sollen dort zu Verfügung gestellt werden, wo der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann.**

**Aus arbeitsmedizinischer Sicht besteht keine Notwendigkeit, alle Arbeitsplätze mit Publikumskontakt mit Mund-Nasen-Bedeckungen auszustatten.** Der Nutzen einer Mund-Nasen-Bedeckung für den Eigenschutz ist nach wie vor nicht nachgewiesen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung kann als ergänzender Fremdschutz und von den Beschäftigten aus Eigeninitiative getragen werden.

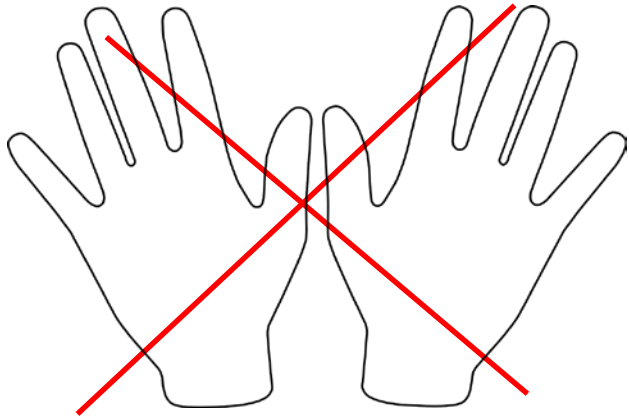
Bitte informieren Sie über die erforderlichen [hygienischen Empfehlungen](#) der BZgA zum Umgang mit Masken.



## Desinfektionsmittel

Sofern keinerlei Waschgelegenheiten oder Zeitfenster zum regelmäßigen Händewaschen (z.B. am Empfang) vorhanden sind, soll den Beschäftigten Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden. Eine Beschaffung kann über den Rahmenvertrag „Reinigungszubehör und Drogerieartikel“ sowie den Rahmenvertrag „Reinigungsmittel“ über Immobilien Bremen erfolgen. Zudem ist auf ein **regelmäßiges Lüften**, d.h. mindestens einmal pro Stunde Stoßlüften, zu achten.

Bei Geräten, die täglich einem schnellen Wechsel zwischen Beschäftigten und/oder Bürger\*innen unterliegen (z. B. Fingersignierpads), empfiehlt sich vor dem Wechsel ein Reinigen mit Desinfektionsmitteln bzw. die Händedesinfektion der Kund\*innen direkt vor der Benutzung.



## Handschuhe

Vom Tragen von Einweghandschuhen wird aus arbeitsmedizinischer Sicht auch in Bereichen mit Bürger\*innenkontakt abgeraten. Sie können ein falsches Sicherheitsgefühl erwecken. Durch das regelmäßige Tragen von Handschuhen wird die Haut stark strapaziert.

Eine regelmäßige Handhygiene durch Händewaschen ist sinnvoller.

Empfehlungen für „richtiges“ Händewaschen finden Sie hier:

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html>

## Reinigung von Arbeitsflächen<sup>1</sup>

- ◆ Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.
- ◆ An Arbeitsplätzen, die von mehreren Beschäftigten genutzt werden, sollten Telefone, Arbeitsmittel und Kontaktflächen bei jedem Personalwechsel gereinigt oder desinfiziert werden. Es ist zu überlegen, ob vorübergehend durch eine andere Arbeitsorganisation die Nutzung des Arbeitsplatzes von mehreren Personen vermieden werden kann.
- ◆ In Bereichen mit einer **hohen Publikumsfrequenz** ist die Reinigung von Sanitärräumen sowie Arbeitsflächen **einmal täglich** sicherzustellen. Dabei sollten in stark frequentierten Bereichen auch Türklinken, Lichtschalter, Griffe sowie Treppen- und Handläufe regelmäßig gereinigt werden.

<sup>1</sup> gem. Empfehlungen des Arbeitsmedizinischen Dienstes für die bürgernahen Bereiche

## Unterstützungsangebot Zentrum für Gesunde Arbeit

Für Fragen und fachliche Unterstützung zum **Gesundheits- und Arbeitsschutz** steht Ihnen das Zentrum für Gesunde Arbeit bei **Performa Nord** zur Verfügung:

### Arbeitsmedizinischer Dienst

Tel. 0421 – 361 – 6743

Fax 0421 – 361 – 6969

[Arbeitsmedizin@performanord.bremen.de](mailto:Arbeitsmedizin@performanord.bremen.de)

Bahnhofstr. 35 (Eingang Hillmanplatz)

28195 Bremen

### Sicherheitstechnik – Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Tel. 0421 – 361 – 4145

Fax 0421 – 361 – 6969

[arbeitssicherheit@performanord.bremen.de](mailto:arbeitssicherheit@performanord.bremen.de)

Bahnhofstr. 35 (Eingang Hillmanplatz)

28195 Bremen



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# BESCHAFFUNG VON HYGIENISCHER INFRASTRUKTUR

# Beschaffung hygienischer Infrastruktur

## (aktuelles) Verfahren zur Beschaffung hygienischer Infrastruktur<sup>1</sup>

1

Die Bereiche identifizieren ihre Bedarfe und melden diese an das Ressort.

Alle **COVID-19 relevanten** Produkte sind im BreKat zu finden.

2

Das Ressort bündelt die Bedarfe aus seinen Bereichen und übermittelt diese aufgeschlüsselt nach Bedarfsträger/Dienststelle an das **Einkaufs- und Vergabezentrum (EVZ)**.

3

Das EVZ veranlasst die Bestellung der übermittelten Bedarfe.

Es prüft dabei **täglich** die **Marktlage** und steht in engem Kontakt mit den Vertragspartnern.

4

Die **Lieferung** der Artikel erfolgt direkt an die Bedarfsträger/Dienststellen.

Die Abrechnung erfolgt wie bisher dezentral.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> vgl. Senatsvorlage „Organisation und Budgetbedarfe zur Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und hygienischer Infrastruktur zur Minderung der Ansteckungsgefahr und zur Reduzierung der Ausbreitungsgeschwindigkeit“ vom 28.4.2020.

<sup>2</sup> Sofern die Haushaltsmittel der Ressorts nicht auskömmlich sein sollten, wird derzeit durch SF ein Verfahren zur Übernahme von Kosten für die Beschaffung hygienischer Infrastruktur vorbereitet.



# Beschaffung hygienischer Infrastruktur

The screenshot shows the BreKat search interface. A search bar at the top contains the text 'Covid-19' and a dropdown menu is set to 'Rahmenvertrag'. Below the search bar, the results are filtered to show 'Gesucht nach: Covid-19' and 'Suchergebnis: 109 Treffer'. A table of results is displayed, listing various hygiene products such as hand disinfectants, hand sanitizer dispensers, and masks, all of which are marked with 'COVID-19' in their descriptions. The table columns include 'Art.-Nr.', 'Artikelbezeichnung', and 'PM/ME'.

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	PM/ME
1551341	Poly Alcohol Händedesinfektion, VAH- / RKI-gelistet, Spenderflasche, Inhalt: 500 ml, Hersteller: Fa. Antiseptica (passend für Euro-Spender Art.Nr. 2116010) Schlüsselwörter: Desinfektionsmittel, Händedesinfektion, COVID-19	1 Flasche
2029151	Poly Alcohol Händedesinfektion, VAH- / RKI-gelistet, Inhalt: 150 ml, Hersteller: Fa. Antiseptica Schlüsselwörter: Desinfektion, Händedesinfektion, COVID-19	1 Flasche
2149391	Tork Hygienesäule schwarz, Edelstahl, für Spender S1/S2/S4/F1, Abmessung 962 x 479 x 209 mm Schlüsselwörter: Säule, Desinfektion, COVID-19	1 Stück
2160491	TORK Desinfektionsgel für Hände, VAH- / RKI-gelistet, 1 Liter-Spenderflasche, Kartoninhalt: 6 x 1 Liter (passend für Spender Art.Nr. 2063071 u. 2063075) Schlüsselwörter: Desinfektionsmittel, Spender, COVID-19	1 Karton
2110639	Tork Desinfektionsschaum für Hände, VAH / RKI-gelistet, Kartoninhalt: 6 x 1 Liter (passend für Spender Art.Nr. 2079901) Schlüsselwörter: Desinfektionsmittel, Schaum, COVID-19	1 Karton
100250	Spuck Schutz Maske ab 10 Stück Schlüsselwörter: Spuckschutz, Mundschutz, COVID-19	1 Stück
100251	Spuck Schutz Maske ab 50 Stück Schlüsselwörter: Spuckschutz, Mundschutz, COVID-19	1 Stück
100252	Spuck Schutz Maske ab 100 Stück Schlüsselwörter: Spuckschutz, Mundschutz, COVID-19	1 Stück

## BreKat

Alle Schutz- und Hygieneprodukte sind im zentralen Einkaufskatalog (BreKat) unter [www.brekat.bremen.de](http://www.brekat.bremen.de) gelistet.

Der BreKat wird laufend dem Bedarf angepasst.

Alle Artikel sind u.a. unter dem **Suchwort** „COVID-19“<sup>1</sup> zu finden.

Alle relevanten Rahmenverträge sind mit dem Zusatz „COVID-19“ gekennzeichnet.

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie, dass das Suchwort „Corona“ im BreKat nicht zu Produkten führt, die im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Pandemie stehen, da im BreKat Büroartikel eines Herstellers mit dem Namen „Corona“ geführt sind.

## Kontakt und Unterstützung bei der Beschaffung

Für Fragen und fachliche Unterstützung bei der **Beschaffung** von hygienischer Infrastruktur steht Ihnen der strategische Einkauf des Einkaufs- und Vergabezentrums bei **Immobilien Bremen** zur Verfügung.

**Immobilien Bremen AÖR**  
**Einkaufs- und Vergabezentrum**  
Theodor-Heuss-Allee 14  
28195 Bremen  
[einkauf@immobilien.bremen.de](mailto:einkauf@immobilien.bremen.de)

**Ansprechpersonen** für die verschiedenen Bereiche bei der Beschaffung hygienischer Infrastruktur:

- Frau Adolf, 0421/361-4151 (u.a. für Desinfektionsmittel, Reiniger und Hygienebedarf, inkl. Einweghandtücher)
- Frau Gätje, 0421/361-12135 (u.a. für Schutzkleidung, inkl. Masken, Mundschutz und Einweghandschuhe)
- Herr Jäger, 0421/361-10085 (u.a. für Spuck- und Spritzschutz, Trennwände)



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN + HINWEISE

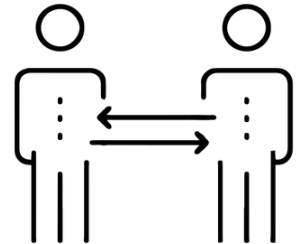
## Personaleinsatz<sup>1</sup>

- ◆ Die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sind entscheidend, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Werden die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten, können und dürfen Beschäftigte auch in Corona-Zeiten ihrer Tätigkeit in Publikumsbereichen nachgehen. Dies gilt grundsätzlich auch für über 50-jährige, schwerbehinderte oder schwangere Beschäftigte.
- ◆ Soweit es dem Arbeitgeber bekannt ist, dass Beschäftigte aufgrund von Vorerkrankungen/Immun-Schwäche ein höheres Risiko eines schwereren Krankheitsverlaufes haben, oder dies per Attest/ärztliche Bescheinigung dargelegt wird, sollte dies Anlass sein, um mit dem/der Beschäftigten ein Gespräch zu führen und ggf. Absprachen über zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen (z.B. keine direkte Arbeit mit Publikumskontakt, Einzelbüro oder ggf. Arbeit im Home-Office, wenn sich andere Maßnahmen in der Dienststelle nicht realisieren lassen).
- ◆ Schwangere haben nach bisherigen Erkenntnissen kein erhöhtes Risiko gegenüber nicht schwangeren Frauen mit gleichem Gesundheitsstatus. Bei Vorliegen der entsprechenden mutterschutzrechtlichen Gefährdungsbeurteilung mit Sicherstellung der geeigneten Schutzmaßnahmen (Mindestabstand, Händehygiene, etc.) können werdende und stillende Mütter in bürgernahen Servicebereichen weiter beschäftigt werden.
- ◆ In besonderen Fällen kann den Beschäftigten eine [arbeitsmedizinische Vorsorgeberatung](#) ermöglicht werden, um ggf. das individuelle Risiko besser abschätzen zu können.

<sup>1</sup> vgl. Informationsschreiben „Arbeitsmedizinische Empfehlungen für den bürgernahen Service des bremischen Öffentlichen Dienstes.“

## Kundenfrequenz und -steuerung

- Die maximale Kundenanzahl in den Einrichtungen/Wartebereichen sollte begrenzt und ggf. über Sicherheitsdienste kontrolliert werden (Richtwert: 1 Bürger\*in pro 10 qm Fläche).
- In Wartebereichen können beispielsweise Stühle entfernt oder Sitzplätze gesperrt werden. Wartebereiche müssen regelmäßig belüftet werden.
- Wenn möglich, sollten ausschließlich Terminkunden bedient werden, um die Frequenz besser steuern zu können.
- Wenn möglich, Kundenströme in eine Richtung steuern, damit Begegnungen der Bürger\*innen untereinander reduziert werden („Einbahnstraßen“).
- Mit mobilen Absperrbändern können Bereiche abgetrennt werden.
- In den Kontaktbereichen ist der empfohlene Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m zu gewährleisten. Beispielsweise kann bei Vorhandensein mehrerer Kundentresen/Schalter zunächst nur jeder zweite besetzt werden.
- Auch bei der Nutzung von Verkehrswegen (u.a. Treppen, Türen, Aufzüge) ist darauf zu achten und darauf hinzuweisen, dass ein entsprechender Abstand eingehalten wird.





## Bodenmarkierungen und Aufkleber

Um Kundenströme besser zu lenken und den Abstand in Warteschlangen am Empfang zu gewährleisten, können Bodenaufkleber oder Absperrbänder zum Einsatz kommen.

Des Weiteren sind auch Schmutzfangmatten mit entsprechender Beschriftung bestellbar.

Die Artikel können über das **Einkaufs- und Vergabezentrum** von Immobilien Bremen bestellt werden ([s. Beschaffungsprozess](#)).



## Vorlagen

SF stellt eine Auswahl an Standard-Vorlagen zur Verfügung, die Sie in verschiedenen Größen drucken lassen und an geeigneten Stellen im Gebäude aushängen können, sofern noch keine eigenen Beschilderungen vorliegen. Die Muster können auch mit individuellen Texten angepasst werden (Vgl. Anlage 02).

Ein Druck dieser Vorlagen ist auch über die SF-Druckerei möglich. Senden Sie dazu bitte das ausgefüllte Bestellformular (Anlage 03) an [druckerei@finanzen.bremen.de](mailto:druckerei@finanzen.bremen.de).

Die Kosten für den Druck und der Versand werden zentral von SF getragen.

Es steht Ihnen ebenfalls eine Blanko-Vorlage zur Erstellung eigener Poster zur Verfügung.

Weitere Vorlagen können bei generellem Bedarf auch durch SF erstellt werden.

# Hinweise für Bürger\*innen

Nr. 1

DANKE, DASS SIE  
ABSTAND HALTEN!



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 2

DANKE, DASS SIE  
ANDERE SCHÜTZEN!



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 3a

DANKE, DASS SIE AUF  
DEN NÄCHSTEN AUFGUG  
WARTEN!



MAX. 1 PERSON  
(+BEGLEITPERSON)

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 3b

DANKE, DASS SIE AUF  
DEN NÄCHSTEN AUFGUG  
WARTEN!



MAX. 2 PERSONEN

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 4

DANKE, DASS SIE DIESEN  
PLATZ NICHT NUTZEN!



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 5

DANKE, DASS SIE BEI  
ERKÄLTUNGSSYMPTOMEN  
EINEN NEUEN TERMIN  
VEREINBAREN!



115 (zum Ortstarif)  
service.bremen.de !

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 6

DANKE, DASS SIE VOR  
IHREM BESUCH EINEN  
TERMIN VEREINBAREN!



115 (zum Ortstarif)

www.service.bremen.de

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 7

DANKE

...DASS SIE ABSTAND HALTEN!



...DASS SIE ANDERE SCHÜTZEN!



...DASS SIE BEI ERKÄLTUNGSSYMP-  
TOMEN EINEN NEUEN  
TERMIN VEREINBAREN!



...DASS SIE VOR IHREM  
BESUCH EINEN TERMIN  
VEREINBAREN!



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 8

DANKE, DASS SIE  
EINZELN EINTRETEN!



MAX. 1 PERSON  
(+BEGLEITPERSON)

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 9a

KEIN EINGANG  
NO ENTRANCE



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Nr. 9b

KEIN AUSGANG  
NO EXIT



GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!



Blanko-Vorlage

DANKE, DASS SIE  
[HIER IST PLATZ  
FÜR IHREN TEXT]!

PLATZ FÜR IHRE  
EIGENEN  
PIKTOGRAMME/  
GRAFIKEN

GEMEINSAM  
GEGEN CORONA!





## Checkliste zur Öffnung einzelner Dienstleistungsbereiche

### Checkliste für die Öffnung

Thema	Aufgabe
<b>Organisatorisches</b>	
Beschaffung von Materialien für den Schutz der Beschäftigten	Bedarfe für Schutzmaterialien erheben. Die Ressorts bündeln die Bedarfe und melden sie an das Einkaufs- und Vergabezentrum bei Immobilien Bremen (EVZ). Das EVZ übernimmt die Beschaffung der Materialien. Die Lieferung erfolgt dezentral an die Dienststellen.
Öffnungszeiten	Hinterlegen ggf. angepasster Öffnungszeiten im IT System Bürgerservice (BTB, Serviceportal).
Terminvergabe	Terminvergaben möglichst viel nutzen. Festlegen von Terminslots in TeVIS bzw. Organisation der Terminvergabe über E-Mail/Telefon. Veröffentlichung der Terminmöglichkeit über die gängigen Standardkanäle.
Hinweisschilder	An Aushang von Hinweisschildern zur Information für Bürger*innen an erforderlichen Stellen im Gebäude denken. SF stellt hierzu Vorlagen bereit, die über die SF-Druckerei bestellt werden können.
Kundenströme /-steuerung	Maximalzahl an Kunden (Orientierungswert 1 Kunde pro qm) definieren und Einhaltung der erforderlichen Abstände gewährleisten (z.B. durch Bodenmarkierungen, Absperrbänder, Trennung von Ein- und Ausgängen, Sperrung von Sitzplätzen in Wartebereichen, Abstandsbodenkleber für Warteschlangen)
<b>Hygienemaßnahmen</b>	
Desinfektionsmittel	Desinfektionsmittel ist nur dort erforderlich, wo die Abstandsregeln, eine regelmäßige Handhygiene nicht eingehalten werden können und Arbeitsmittel gemeinsam benutzt werden.
Mund-Nasen-Schutz	Schutzmasken sind nicht erforderlich, sofern der Mindestabstand von 1,5 m sowie eine ausreichende Hygiene eingehalten werden kann. Mitarbeitenden sollte es aber gestattet werden, (private) Schutzmasken zu tragen. In Bereichen, in denen Abstand und Hygiene nicht dauerhaft gewährleistet sein können, sollten zusätzlich Masken und Desinfektionsmittel bereitgestellt werden.
<b>Belüftung</b>	
Personal	
Personalrat	Abstimmung des dienstlichen Maßnahmenkonzepts zum Schutz der Beschäftigten mit dem Personalrat
Gefährdungsbeurteilung	Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung (s. Muster des Zentrums für Gesunde Arbeit) und Dokumentation der zeitlich befristeten zusätzlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard). Berücksichtigung der zusätzlichen psychischen Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen und Ergreifung geeigneter Maßnahmen.
Schulung/Sensibilisierung der Mitarbeitenden	regelmäßige Kommunikation an die Beschäftigten über die geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in bürgernahen Bereichen
Einsatzplanung	Bei Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln können und dürfen Beschäftigte auch in Corona-Zeiten ihrer Tätigkeit in Publikumsbereichen nachgehen. Berücksichtigung etwaiger als Risikopatienten geltende Beschäftigte sowie schwangere Beschäftigte bei der Einsatzplanung, ggf. Einsatz in nicht publikumsintensiven Bereichen; Organisation der Arbeit in getrennten Schichten/Teams, die sich idealerweise nicht begegnen

Weitere Hinweise und Anmerkungen für die Weiterentwicklung der Arbeitshilfe nehmen wir für kommende Aktualisierungen unter **[verwaltungsmmodernisierung@finanzen.bremen.de](mailto:verwaltungsmmodernisierung@finanzen.bremen.de)** gerne entgegen!

**Der Senator für Finanzen**

**Referat 34**

**Verwaltungsentwicklung und -organisation**

**Referat 33**

**Kompetenzzentrum**

**Gesundheitsmanagement**